

# Frust - mein Leben ist so "voll"

**Beitrag von „Sofie“ vom 25. November 2014 16:01**

Also ich werde zum kommenden Schuljahr reduzieren und bin sehr froh, diese Entscheidung getroffen zu haben. Ich kann ehrlich gesagt auch nicht verstehen, warum einige das kategorisch ablehnen. Ich persönlich empfinde als Berufsanfänger eine volle Stelle mit großen Anteil Oberstufe, mit drei zeitaufwendigen Korrekturfächern, einer Klassenleitung in 6 und dem Anspruch vlt. auch mal ein bisschen mehr als nur Dienst nach Vorschrift zu machen als kaum machbar, insofern man noch ein bisschen Privatleben haben will. Andere mögen das besser packen oder den Ehrgeiz zu haben, eine volle Stelle schaffen zu "müssen", aber den Ehrgeiz habe ich nicht. Dafür ist mir mein Privatleben zu wichtig und das Geld nicht wichtig genug, zumal man auch mit 3/4 Stelle nicht unter der Armutsgrenze lebt. Aber wie gesagt, jeder muss das für sich entscheiden. Aber ich mag mein Leben und ich mag meinen Job. Und das soll auch so bleiben 😊